"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Montag, den 12. Juni 2017

Wie immer

Robert Walser

Die Lampe ist noch da, der Tisch ist auch noch da, und ich bin noch im Zimmer, und meine Sehnsucht, ah, seufzt noch wie immer.

Feigheit, bist du noch da? und Lüge, auch du? ich hör' ein dunkles Ja: das Unglück ist noch da, und ich bin noch im Zimmer wie immer.

In: Die Gedichte. Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 2003

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Dienstag, den 13. Juni 2017

Überlegung

Bertolt Brecht

Freilich würden wir, wenn wir Könige wären Handeln wie Könige, aber indem wir wie Könige handelten Würden wir anders handeln als wir.

In: Gesammelte Werke 9. Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 1967

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Mittwoch, den 14. Juni 2017

Es kann die Ehre dieser Welt

Theodor Fontane

Es kann die Ehre dieser Welt Dir keine Ehre geben. Was dich in Wahrheit hebt und hält, Muß in dir selber leben.

Wenn's deinem Innersten gebricht An echten Stolzes Stütze, Ob dann die Welt dir Beifall spricht, Ist dir all wenig nütze.

Das flücht'ge Lob, des Tages Ruhm Magst du den eitlen gönnen; Das aber sei dein Heiligtum: Vor *dir* bestehen können.

In: Clara Paul (Hg.): Gedichte, die glücklich machen, Suhrkamp, Berlin ³2014

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Donnerstag, den 15. Juni 2017

Reden und Schweigen

Adolf Harnack

Reden ist Silber und Schweigen ist Gold, ein wahres Sprichwort; aber wie verworren ist eine Welt, in der so oft Schweigen das beste Teil sein muß!

In: Reden und Aufsätze. Band 2, J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung. Gießen 1904.

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Freitag, den 16. Juni 2017

Danach

Heinz Erhardt

Ich reiste Solo durch die Tropen, sah Affen, Gnus und Antilopen und – leider viel zu spät – den Tiger! Er kam von hinten und blieb Sieger!

Nun sitz ich hier im Paradiese Mit andern Engeln auf der Wiese. Man ist sich noch ein wenig fremd. Zwei Flügel wachsen durch mein Hemd. ---

In: Von der Pampelmuse geküßt. Gedichte, Prosa, Szenen, Reclam, Stuttgart 2005.

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Sonnabend, den 17. Juni 2017

Gnade

Jochen Jung

In ihren Händen, den gefalteten, barg sie den Schatten, den ihr Leben warf und die Hände, die gealterten zeigten vergittert den Bedarf an Gnade, den wir alle brauchen bevor wir in die Erde tauchen.

In: Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 88 vom 13. April 2017, S 11.

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Sonntag, den 18. Juni 2017

Reiselied

Hugo von Hofmannsthal

Wasser stürzt, uns zu verschlingen, Rollt der Fels, uns zu erschlagen, Kommen schon auf starken Schwingen Vögel her, uns fortzutragen.

Aber unten liegt ein Land, Früchte spiegelnd ohne Ende In den alterslosen Seen.

Marmorstirn und Brunnenrand Steigt aus blumigem Gelände, Und die leichten Winde wehn.

In: Hanspeter Brode (Hg.), Deutsche Lyrik, Suhrkamp, Frankfurt am Main¹³2015.

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Montag, den 26. Juni 2017

Wünschelrute

Joseph von Eichendorff

Schläft ein Lied in allen Dingen, Die da träumen fort und fort, Und die Welt hebt an zu singen, Triffst du nur das Zauberwort.

In: Clara Paul (Hg.): Gedichte, die glücklich machen, Suhrkamp, Berlin 32014

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Dienstag, den 27. Juni 2017

Betrachtung der Zeit

Andreas Gryphius

Mein sind die Jahre nicht, Die mir die Zeit genommen; Mein sind die Jahre nicht, Die etwa möchten kommen;

Der Augenblick ist mein, Und nehm ich den in acht So ist der mein, Der Jahr und Ewigkeit gemacht.

In: Clara Paul (Hg.): Gedichte, die glücklich machen, Suhrkamp, Berlin 32014

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Mittwoch, den 28. Juni 2017

Wenn ich schon sterben muss

Inge Müller

Will ich noch einmal

Mit euch durch den Wald gehen
Und vorbei am See in Lehnitz oder
Irgendwo; noch einmal möchte ich sehn:
Himmel
Berge
Meer
Arbeiter und Landstreicher
Äcker und Großbauplätze
Städte am Morgen und bei Nacht
Den alten Chinesen, der das ABC lernt und das Schreiben
An der Hand seines Enkles;
Vom Flugzeug aus sehn: die Haut der Welt...
Dann werd ich glücklich sein
Zum Sterben.

In: "Dass ich nicht ersticke am Leisesein". Gesammelte Texte, Berlin (Aufbau-Verlag) 2002.

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Donnerstag, den 29. Juni 2017

Gegen den Strom schwimmen

Bertolt Brecht

Das Schwimmen gegen den Strom ist Torheit, aber es gehört Weisheit dazu, die Richtung des Stroms zu erkennen.

In: Bertolt Brecht, Lektüre für Minuten. Gedanken aus seinen Büchern und Journalen, Suhrkamp, Frankfurt am Main ²1999.

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Freitag, den 30. Juni 2017

Gebet eines Skeptikers

Arthur Schopenhauer

Gott, - wenn du bist, - errette aus dem Grabe Meine Seele, - wenn ich eine habe.

In: Schopenhauer zum Vergnügen (Hg. L. Lütkehaus), Reclam, Ditzingen 2002.

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Sonnabend, den 1. Juli 2017

Im Kreis kreisen

Robert Gernhardt

Wir ziehen enge Kreise mit ziemlich kurzem Schritte. Das Kreisen nennt man Leben. Doch wie nennt sich die Mitte?

Es stehn um diese Kreise fortwährend enge Wände. Die Wände nennt man Schicksal. Doch wo ist deren Ende?

Es hat der Kreis kein Ende. Wie anders unser Kreisen. Da geht ein Riß durchs Leben. Doch was will der schon beweisen?

In: Gesammelte Gedichte. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2006.

"Einsichten – Gedanken zur Nacht" vom 12.-18.6. und 26.6.-2.7.17 ausgewählt von Pfr. Dr. Christian Nottmeier

Sonntag, den 2. Juli 2017

Das Leben

Sören Kierkegaard

Das Leben kann nur rückwärts verstanden, muss aber vorwärts gelebt werden.

In: Jörg Zink, Dornen können Rosen tragen, Kreuz, Stuttgart 1997.